



Berufsverband der
TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.

Mitgliederversammlung des BTD 2023

Samstag, 11.02. und Sonntag, 12.02.2023

OHLSDORF – DER PARK, Forum Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Tagesordnung

| Top | Thema |
|-----|--|
| 1. | Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der MV 2023 Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder |
| 3. | Festlegung der Versammlungsleitung |
| 4. | Festlegung der Protokollführer:innen |
| 5. | Genehmigung des Protokolls der letzten MV |
| 6. | Festlegung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte |
| 7. | Bericht des Vorstandes und der Kassenwart:in |
| 8. | Bericht der Kassenprüfer:innen |
| 9. | Aussprache der Berichte |
| 10. | Entlastung des Vorstandes |
| 11. | Neuwahl Vorstand |
| 12. | Bericht Gremium für Standardfragen |
| 13. | Bericht Gremium für Fortbildung |
| 14. | Bericht Ethikbeschwerdekommission |
| 15. | Bericht Fachausschuss Forschung |
| 16. | Bestätigung Fachausschuss Forschung |
| 17. | Bericht AG Berufsbild |
| 18. | Bericht AG Diversity |
| 19. | Bericht AG Kinder & Jugendliche |
| 20. | Bericht AG Social Media |
| 21. | Fragerunde zu den Diskussionsrunden |
| 22. | Ziehung Stichprobe für Überprüfung der Fortbildungspunkte |
| 23. | Berichte der nationalen und internationalen Aktivitäten |
| 24. | Sonstiges |
| 25. | Ausblick und Abschluss |



Berufsverband der
TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.

BTD e.V. – Benedikt-Hagn-Str. 5 B – 80689 München

BTD e.V.
Benedikt-Hagn-Str. 5 B
80689 München

Stimmrechtsübertragung MV 2023

(Bitte per Mail an info@btd-tanztherapie.de oder per Post)

Stimmberechtigte Mitglieder, die an der MV online teilnehmen, sowie Mitglieder, die nicht online und nicht in Präsenz an der MV teilnehmen, können ihre Stimme mit diesem Formular übertragen.
Nicht stimmberechtigt sind außerordentliche Mitglieder und Freundeskreis.

Hiermit übertrage ich (Name, Vorname):

auf der BTD-Mitgliederversammlung am 11./12. Februar 2023 mein Stimmrecht auf folgendes
ordentliches oder studentisches Mitglied (Name, Vorname):

Mir ist bekannt, dass jedes Mitglied nur eine Stimme übertragen und nur eine Stimme übernehmen
darf.

Ort, Datum

Unterschrift



Berufsverband der
TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.

Hotels – MV 2023

15 Minuten mit S-Bahn zum Tagungshaus:

IntercityHotel Hamburg-Barmbek

<https://hrewards.com/de/intercityhotel-hamburg-barmbek>

ibis Styles Hamburg-Barmbek

https://all.accor.com/hotel/B2A2/index.de.shtml?y_source=1_MTk5MjcyODgtNzE1LWxvY2F0aW9uLndlYnNpdGU%3D

20 Minuten mit S-Bahn zum Tagungshaus:

Select Hotel Tiefenthal

<https://www.select-hotels.com/select-hotel-tiefenthal>

ibis Hamburg Alsterring

https://all.accor.com/hotel/3282/index.de.shtml?utm_campaign=seo+maps&utm_medium=seo+maps&utm_source=google+Maps

Weitere Hotels in der Nähe zum Tagungshaus :

B&B Hotel

<https://www.hotel-bb.com/de/hotel/hamburg-nord>

Heikotel - Hotel Am Stadtpark

https://www.heikotel.de/hotels/heikotel-hotel-am-stadtpark/?gclid=EAlaIQobChMIpsWCjlf--QIVtoFQBh1R8gdvEAAYASABEgKBpFD_BwE

Novum Hotel

https://www.novum-hotels.com/hotel-city-nord-hamburg?gclid=EAlaIQobChMInYyxuov--QIVktrVCh1BkAXoEAAYASAAEgL8AvD_BwE

Hotel am Flughafen:

<https://www.airport-hostel.de/>

airbnb:

<https://www.airbnb.de/>

1 von 1

Workshop 1 (5 Fortbildungspunkte)

Bindegewebe tanzend erfahren

Faszien als Übergangssystem im Körper

Das Bindegewebe ist elastisch, stützend, verbindend und trennend zugleich.

In Verbindung und Abgrenzung zu den Knochen, den Muskeln, Organen, der Haut und den Nerven ist es das Übergangs-Körpersystem. Bindegewebe ist überall im Wunderwerk Körper vorhanden. Es ist mit allen Körpersystemen verbunden und gleichzeitig getrennt. Es hat also Übergangs-Funktionen, Übergangskompetenzen. Das Bindegewebe braucht Wärme, Geschmeidigkeit und muss fließend gehalten werden, damit es nicht versteift! Nicht blockiert!

Wie kannst du das tanzen, anleiten?!

Wir bewegen, spüren, berühren und erforschen unser Bindegewebe, die Bewegungen, die Musik dazu und die Möglichkeiten es zu berühren bei dir und bei anderen. Persönlich spüren wir den Botschaften aus diesem Körpersystem nach. Die Körpersysteme sind voll von individuell gespeicherten Erfahrungen und Ressourcen. Lagerkapazitäten und emotionale Erinnerungen sind im Bindegewebe.

Das Bindegewebe: an Land gegangener Ozean.

Es macht den Übergang zwischen Gefühlen und Handlung möglich: die Füße für etwas zu setzen, I walk my talk! Für etwas auf dieser Erde gehen, meine Haltung zeigen.

„The soul is dwelling in the fascie “ die Seele wohnt im Bindegewebe ...

Die Systeme für sich sind nie allein, sondern immer verbunden mit Bindegewebe und doch autonom. Autonomie in Verbundenheit.

Komm, lasst uns drüber nach tanzen!

Birgit Schulze-Voges



Jhg. 1961,

Dipl. Sozialpädagogin Heilpraktikerin f. Psychotherapie Tanztherapeutin (BTD)

Leiterin f. Heilpädagogischen/kreativen Tanz Heilerin (DGT)

Fort- und Weiterbildungen in integrativer Bewegungs-und

Persönlichkeitsentwicklung Life Art Process practioner nach Anna Halprin

Sandspieltherapeutin (DGST)

Generation code® practioner

Eigene Praxis in Hamburg seit 1994

Zeit: Freitag, 10.02.2023, 14:00-18:00 Uhr

Ort: OHLSDORF – DER PARK, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Preis: € 95 für BTD-Mitglieder (Studentische Mitglieder erhalten 20% Rabatt)

€ 115 für Nicht-Mitglieder

Die Preise verstehen sich inkl. Kaffee/Tee/Kuchen am Nachmittag

Workshop 2 (5 Fortbildungspunkte)

Bridging Change

Veränderungsprozesse als Rituale des Übergangs

Veränderungsprozesse kennzeichnen unseren Lebensweg. Wenn das Leben ins Stocken gerät, die Bedürfnisse der eigenen Innenwelt den Anforderungen der Außenwelt nicht mehr gerecht werden, vice versa, kann es therapeutisch hilfreich sein mit Hilfe von Metaphern, Bewegung und Bedeutung neues Terrain zu erschließen und Übergänge bewusst zu vollziehen.

Gestaltete Übergänge in Form von Ritualen bieten die Möglichkeit sich von Vergangenenem, für den eigenen Gesundheitsprozess Hinderlichem, zu lösen und Neues zu einer tiefen Kraftquelle werden zu lassen. Wie können wir Vertrautes mit Neuem verbinden? Wie kann der Zwischenraum als Raum des heilsamen Übergangs gestaltet werden?

Der bewegungsbasierte und multimodale Ansatz **Life/Art Process®** nach **Anna und Daria Halprin** bietet mit Mitteln von Tanz und Bewegung, Malen und Schreiben einen wunderbaren Zugang zu künstlerisch kreativen Ausdrucksformen. Im **Life/Art Process®** dienen das **Bewegungsritual®** und der **Psychokinetische Imaginationsprozess®** als Werkzeuge, um in therapeutischen Prozessen die Spur aufzunehmen und heilsame Übergänge zu gestalten. Hin zu einem kohärenten (Er) Leben von Stimmigkeit und Verbundenheit mit sich, dem sozialen Gefüge und unserer Umwelt.

Brücken als Übergänge zwischen altem und neuem Terrain, zwischen Körper, Geist und Seele.

Sonja Seng M.A.



Bewegungs-, Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Lehrtherapeutin BTD. Über 30-jährige Tätigkeit im Bereich klinische Psychotherapie. Tamalpa Practitioner San Francisco, USA. RMT/ISMETA, International Somatic Movement Education & Therapy Association. M.A. im Fachbereich Interdisziplinäre psychodynamische Therapien (Schwerpunkt Künstlerische Therapien, Hochschule Magdeburg – Stendal). Lehrbeauftragte der Universität Augsburg zur Rolle des Körpers in den Künstlerischen Therapien, Life/Art Process® und Arts Based Research. Bewegungs- und Tanzpädagogin. Über 15-jährige Leitung der wöchentlichen Contact Improvisation Klasse Göttingen, Bewegungsritual und Tanzimprovisation mit Mitteln des Life/Art Process®. Tänzerin - U.a. mehrjähriges Ensemble Mitglied der Butho Company MAMU Dance Theater (Ltg. Tadashi Endo), des Tanzethnologischen Ensembles Raques El Hillal (Ltg. Helene Eriksen), Dance Di Section in Zusammenarbeit mit

Christoph Schütz u. Scott Wells sowie Soloproduktionen.

Zeit: Freitag, 10.02.2023, 14:00-18:00 Uhr

Ort: OHLSDORF – DER PARK, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Preis: € 95 für BTD-Mitglieder (Studentische Mitglieder erhalten 20% Rabatt)

€ 115 für Nicht-Mitglieder

Die Preise verstehen sich inkl. Kaffee/Tee/Kuchen am Nachmittag

Workshop 3 (5 Fortbildungspunkte)

Übergänge gestalten mit Ritualen

Wir sind ja eine Gesellschaft geworden, die fast keine Rituale mehr hat, um Übergänge auch gesellschaftlich zu begleiten. Taufe, Kommunion etc., die christlichen Rituale für Übergänge, verlieren zunehmend an Bedeutung. Auch die Übergänge zum Loslassen und Sterben sind wenig begleitet.

Was kann hierbei die Tanztherapie leisten?

Die Natur zeigt uns im Jahreskreis (keimen, wachsen, blühen, fruchten, absamen, ruhen), wie Übergänge wiederkehren.

Das Seminar gibt einen Einblick in meine Arbeit mit dem Jahreskreis. Wie kann er genutzt werden, um zu erkennen, an welcher Stelle wir stehen, oder an welchem Übergang wir immer wieder „aus dem Takt“ geraten. Dazu passend erfahren wir uraltes Wissen von zyklischer Entwicklung in Form von rituellen Kreistänzen. Welche archetypischen Bewegungen und Gesten, bzw. Kreistänze gestalten Übergänge von Aufbruch und Neubeginn oder Abschied und Loslassen.

Barbara Birner



Jhg. 1964,

Diplom Psychologin, Tanztherapeutin BTD®, ECP, Ausbilderin, Supervisorin und Lehrtherapeutin BTD, Pädagogin für Kreativen Tanz und Rhythmische Bewegungsschulung; sie ist spezialisiert auf frühe Regulationsstörungen (körpertherapeutische Arbeit mit "Schreibabys" und Fachberaterin für "Emotionelle Erste Hilfe") und Trauma(folgestörungen). Sie arbeitet in eigener Praxis (zuvor war sie 19 Jahre in der Jugendhilfe tätig mit verhaltensauffälligen, lernbehinderten Jugendlichen, bzw. unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen).

Zeit: Freitag, 10.02.2023, 14:00-18:00 Uhr

Ort: OHLSDORF – DER PARK, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Preis: € 95 für BTD-Mitglieder (Studentische Mitglieder erhalten 20% Rabatt)

€ 115 für Nicht-Mitglieder

Die Preise verstehen sich inkl. Kaffee/Tee/Kuchen am Nachmittag

Workshop 4 (5 Fortbildungspunkte)

Reflexion vom Lebensrad mit den Methoden des Embodied Mind Coachings

Das „Rad des Lebens“ ist ein sehr nützliches Instrument, seit Jahrzehnten eines der bekanntesten Coaching-Tools. Es ermöglicht sowohl eine umfassende Betrachtung unseres Lebens (IST-Zustand), als auch die organische Gestaltung von Übergängen und des Wandels, deren Zeit angekommen ist.

Das „Lebensrad“ ermöglicht ein umfassendes Monitoring all unserer Lebensbereiche, Überprüfung der Ziele, der Prioritäten und aufgewendeter Zeit. So hilft es, mit der aktiven Gestaltung der Veränderungen, ein neues Gleichgewicht, eine neue, integre Einheit, und damit einhergehend eine neue Zufriedenheit bis hin zur Erfüllung in unserem Leben herzustellen.

In diesem Workshop wird das „Lebensrad“ mit den Methoden des Embodied Mind Coachings reflektiert, in dem jede Seins-Ebene (*Body – Emotion – Mind – Spirit*) aktiviert und in den Prozess einbezogen wird:

- *Body*: Um einen leiblichen/ körperlichen Resonanzraum unserer Lebensbereiche zu ermöglichen, wird das Lebensrad mit ausgewählten Laban-Kategorien erfahren.
- *Emotion*: Dabei aktivieren sich verschüttete Gefühle, die aufs Neue angeschaut, angenommen oder auch transformiert werden können.
- *Mind*: Infolgedessen gehen in unserem Bewusstsein neue Räume auf. Es können neue Erkenntnisse und Lebens-Einstellungen entstehen, die den Alltag, den Wandel, sowie die Lebensführung erleichtern.
- *Spirit*: Im Prozess der Bearbeitung werden in uns transkulturell spirituelle Ressourcen aktiviert, um mit Symbolen und „inneren Bildern“ neue Perspektiven und Kraftquellen in uns zu öffnen.

Dr. Krisztina Berger



Jg. 1979, Promovierte Physikerin, Tanztherapeutin/ Ausbilderin/ Lehrtherapeutin BTD, HP Psychotherapie, Embodied Mind Coach, Dozentin an der HWR Berlin und SRH Hochschule Heidelberg.

Seit 2008 in eigener Praxis tätig mit Schwerpunkt emotionale Bearbeitung, Affektive Störungen, EQ in der Führung, Stressreduktion, Krisenintervention. Sie ist Mitglied des Referats "Prävention psychischer Erkrankungen" in der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN).

Weiterführende Informationen finden sich unter www.krisztina-berger.com.

Zeit: Freitag, 10.02.2023, 14:00-18:00 Uhr

Ort: OHLSDORF – DER PARK, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Preis: € 95 für BTD-Mitglieder (Studentische Mitglieder erhalten 20% Rabatt)
€ 115 für Nicht-Mitglieder

Die Preise verstehen sich inkl. Kaffee/Tee/Kuchen am Nachmittag



Berufsverband der
TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.

Diskussionsgruppen – online

Sonntag, 22.01.2023 von 11:00 – 12:30 Uhr

D1 Generation Z - Tanztherapie mit Jugendlichen

Leitung: Anne Labbé & Jennifer Bopp

Wir freuen uns darauf, uns mit Euch über Eure tanztherapeutische Arbeit mit Jugendlichen auszutauschen.

- Was macht die Generation „Z“ für Euch aus?
- Was motiviert Euch, mit Jugendlichen zu arbeiten?
- Und wie arbeitet Ihr konkret in der Klinik, Praxis oder Schule?

D2 Empowerment: Welche Stärken stehen hinter meiner Diversität und wie nutze ich diese in der tanztherapeutischen Praxis?!

Leitung: Elin Rau & Kleo Skordou-Zehentleitner

- Wie fördere ich mit meiner Diversität eine respektvolle, wertschätzende und ressourcenorientierende Begegnung von Heterogenität in der Tanztherapie.

D3 Vergütung für ehrenamtliche Arbeit im BTDT

Leitung: Amanda Freiberg

- Wie würde unser Verein eine Vergütung finanzieren?
- Wie gerecht sind Zahlungen an einzelne Gruppen von Funktionsträger:innen?
- Wie haben andere Vereine dieses Thema gelöst.

Der Vorstand hat sich mit diesen Fragen beschäftigt und möchte Euch einladen, weiter darüber zu diskutieren.

Freitag, 03.02.2023 von 19:30 – 21:00 Uhr

D4 Senior:innen im BTDT

Leitung: Susanne Bender

Was brauchen Mitglieder, die vielleicht schon in Rente sind und weniger tanztherapeutisch arbeiten, um sich weiterhin mit dem BTDT verbunden zu fühlen? In dieser Diskussionsrunde wollen wir die Bedürfnisse und Wünsche der älteren Mitglieder diskutieren, um daraus Anregungen an den Vorstand weiterzuleiten.